

Montag, 16. November 2009 09:16 Uhr

Newsletter November 2009

Sehr geehrte Damen und Herren!

Eine solche wichtige und zudem erfreuliche Information ist, dass die AvW Invest AG, an der die AvW Gruppe AG mehr als 75 Prozent hält, im dritten Quartal 2009 einen Nettogewinn von 1,36 Millionen Euro erzielen konnte. Sie bilanzierte damit das zweite Quartal in Folge positiv. Hauptgrund für das positive Ergebnis im dritten Quartal 2009 waren signifikante Anstiege bei den Börsenkursen der Ein funktionierender Informationsfluss an unsere Kunden ist ein wichtiges Ziel der AvW. Sie bekommen von uns deshalb quartalsweise einen Newsletter, in dem wir über wichtige Ereignisse und Entscheidungen, aber auch über unsere Pläne für die Zukunft informieren. Dazwischen erhalten Sie von uns immer dann eine Nachricht, wenn es wichtige Neuigkeiten gibt.

Beteiligungen der AvW Invest AG, sowie Einnahmen aus Dividenden und dem Immobiliengeschäft. Trotz der positiven Zahlen im zweiten und dritten Quartal ist das Ergebnis für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres wegen des problematischen ersten Quartals noch leicht negativ.

Kräftig zulegen konnte auch der Aktienkurs der AvW Invest AG – er kletterte von 12 Euro zum Jahresende 2008 bis Ende September auf 31,97 Euro – das ist ein Anstieg um 166 Prozent.

Erfreulich ist auch die Performance weiterer wesentlicher Beteiligungen der AvW Gruppe AG.

So ist der Aktienkurs der RHI AG vom Jahresbeginn bis Ende September von 11,25 auf 19,54 Euro gestiegen – ein Kurszuwachs von 73 Prozent. Der Aktienkurs der österreichischen IT-Beteiligung S&T hat sich in diesem Zeitraum um 42 Prozent erhöht, der des Finanzdienstleisters C-Quadrat um 10 Prozent. Die Aktie der GFT Gruppe verzeichnete einen Wertzuwachs von 107 Prozent, die des steirischen Recycling-Spezialisten Binder & Co um 14 Prozent.

Angesichts der guten Entwicklung der Beteiligungen der AvW Gruppe AG erhöht sich auch der Wert des Portfolios Schritt für Schritt wieder. Für die Zukunft planen wir das Beteiligungsportfolio mit Fokus auf dem IT-Bereich weiter auszubauen.

Zu bewältigen haben wir allerdings nach dem mutmaßlichen Kriminalfall und der Finanzkrise und dem daraufhin nötigen Stopp der freiwilligen Rücknahmen des AvW Substanzgenussscheins noch einige gerichtliche Auseinandersetzungen. Wir erwarten, dass wir positive Ergebnisse erzielen, um die hier gebundenen Energien wieder voll und ganz in die Arbeit für unsere Kunden investieren zu können.

Unverändert notiert der AvW-Substanzgenussschein an der Börse in Frankfurt und ist dort auch handelbar.

Nicht verabsäumen möchte ich es, mich bei allen Kunden, die uns in der Krise immer wieder Mut gemacht und uns im Durchhalten bestärkt haben, zu bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Auer-Welsbach